

# #FridaysforFuture - Nanu, Frau Merkel!

Beitrag von „SteffdA“ vom 3. April 2019 17:13

## Zitat von CDL

...wie die Klage dieses peruanischen Bauers gegen RWE wegen Klimafolgeschäden zeigt, bei dem aktuell (seit Herbst 2018) die Beweisaufnahme läuft (Tagesschau - Peruaner gegen RWE ).

Zitat von [https://www.tagesschau.de/inland/rwe-peru-bauer-klage-101~\\_origin-83c435e8-b32e-4c52-a41b-e1a307336978.html](https://www.tagesschau.de/inland/rwe-peru-bauer-klage-101~_origin-83c435e8-b32e-4c52-a41b-e1a307336978.html)

Der Peruaner gibt in seiner Klage RWE eine Mitschuld an dem weltweiten Klimawandel - und damit auch an der Gefahr, dass der Staudamm in den Anden zu brechen droht. Lliuya, der im Verfahren **von der Entwicklungsorganisation Germanwatch unterstützt** wird, legt dem Energiekonzern zur Last, **für 0,47 Prozent der weltweiten Treibhausgasemission verantwortlich zu sein**. Also müsse RWE auch für den Schutz des Klimas zahlen.

(fett von mir)

- Da hat wohl mal wieder eine NGO eine Abzockmöglichkeit gefunden.
- Auf die "Beweise" bin ich mal gespannt. Prozentangaben mit einer Genauigkeit von 2 Nachkommastellen...